SATZUNG DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 97.16 "WICKENDORF-WEST"

WESTLICH DER SEEHOFER STRASSE, NÖRDLICH DES POSTWEGES, SÜDLICH DER STADTGRENZE LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN/GEMEINDE SEEHOF

TEIL A - PLANZEICHNUNG

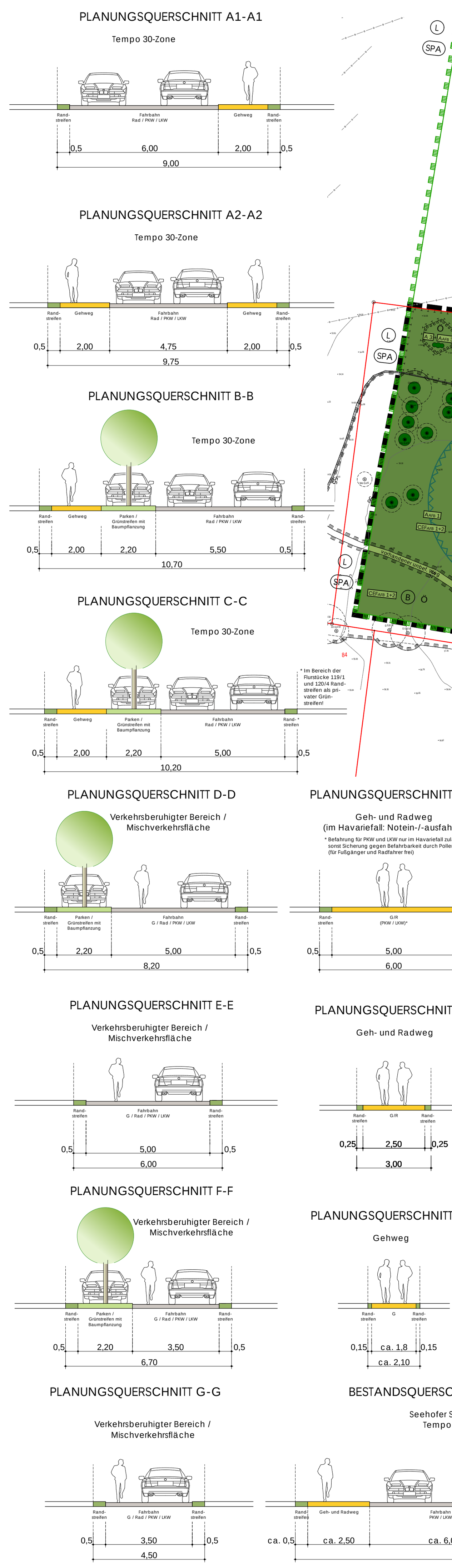
GEMARKUNG: WICKENDORF
FLUR: 1

MASSTAB 1:1.000

NUTZUNGSSCHABLONEN

Q1, Q2, Q3, Q4, Q5

PLANUNGS-/BESTANDSQUERSCHNITTE M 1:100



PLANZEICHENERKLÄRUNG

(gem. PlanZV 90 vom 18. Dezember 1990)

TEIL B - TEXT - SATZUNG

I. Planungsrechtliche Festsetzungen

II. Grünordnerische Festsetzungen

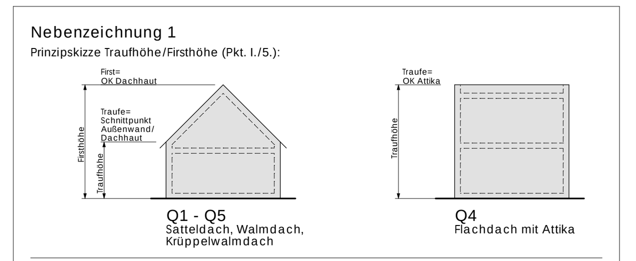
III. Gestaltungsvorschriften

IV. Hinweise

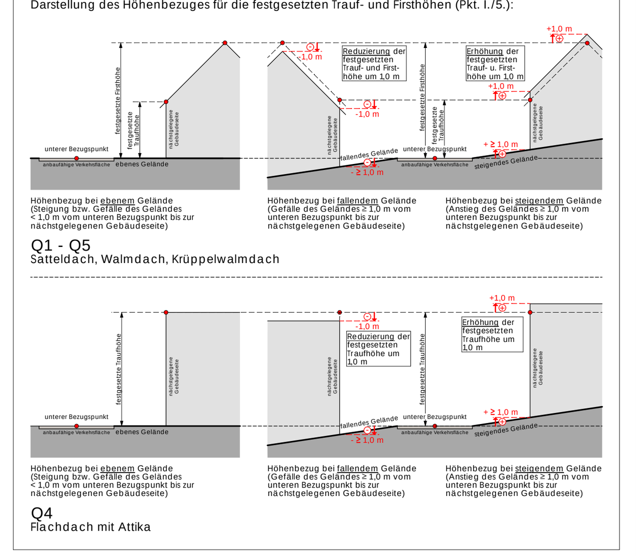
V. Ordnungswidrigkeiten

NEBENZEICHNUNGEN

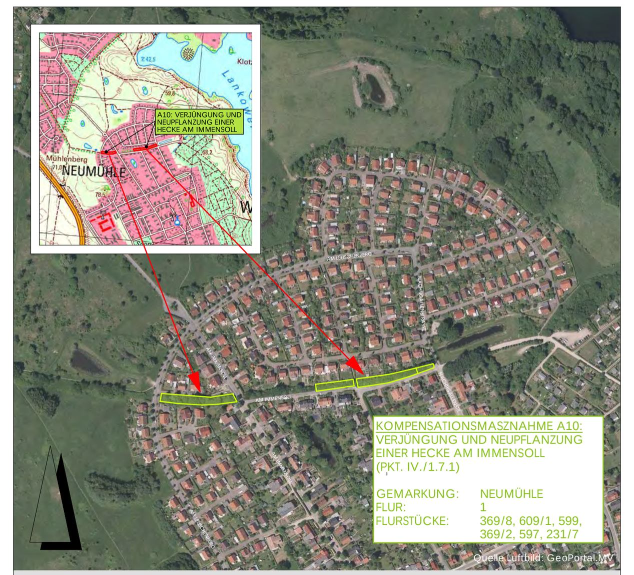
Nebenzeichnung 1



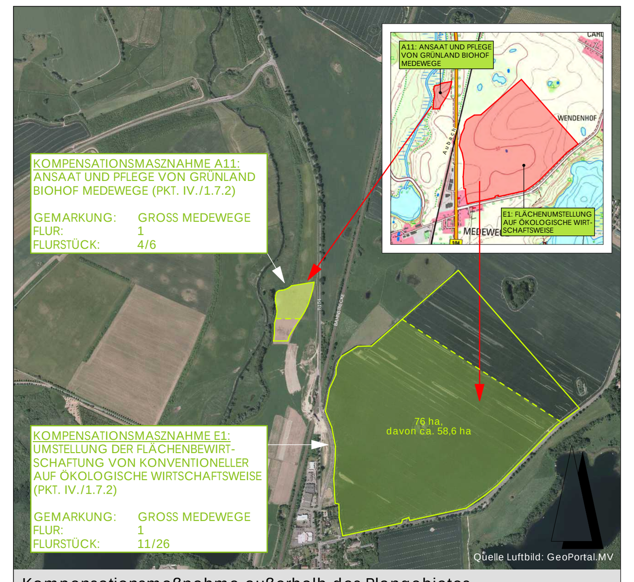
Nebenzeichnung 2



KOMPENSATIONSMASZNAHMEN AUSSERHALB DES PLANGEBIETES

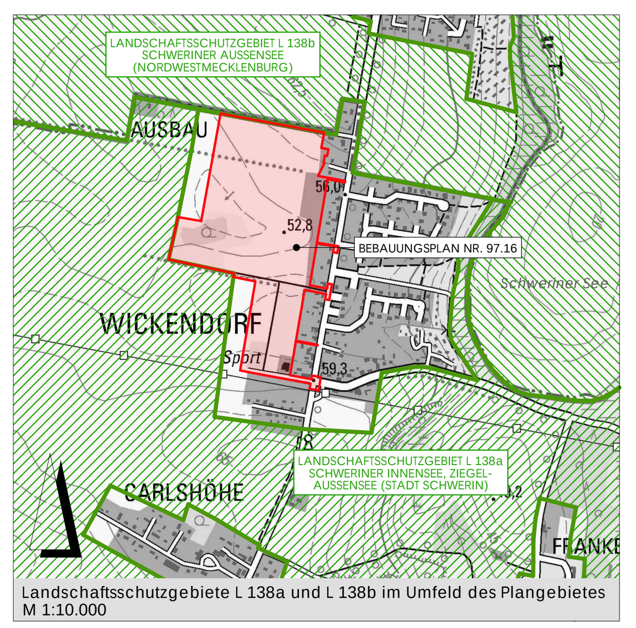


Kompensationsmaßnahme außerhalb des Plangebietes Maßnahme A10 (Pkt. IV. / 1.7.1) M 1:5.000

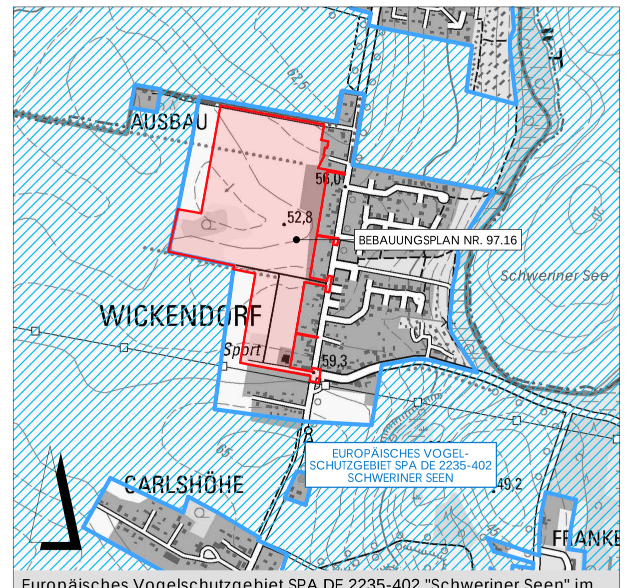


Kompensationsmaßnahme außerhalb des Plangebietes Maßnahme A11 und E1 (Pkt. IV. / 1.7.2 und 1.7.3) M 1:15.000

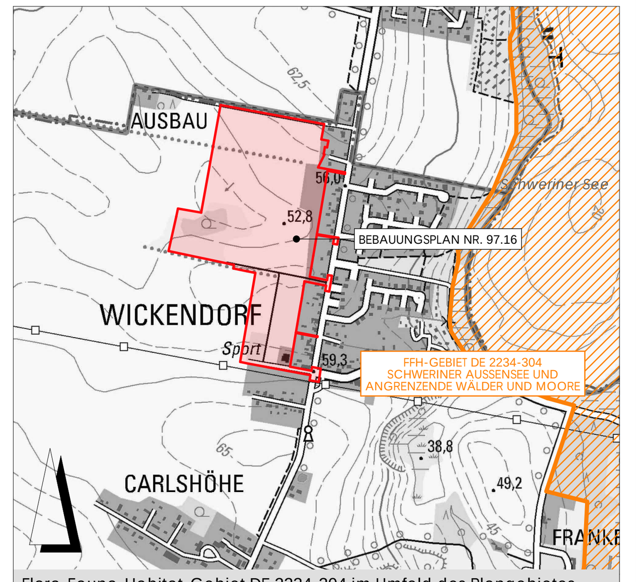
SCHUTZGEBIETE IM UMFELD DES PLANGEBIETES



Landschaftsschutzgebiete L 138a und L 138b im Umfeld des Plangebietes M 1:10.000



Europäisches Vogelschutzgebiet SPA DE 2235-402 "Schweriner Seen" im Umfeld des Plangebietes M 1:10.000



Flora-Fauna-Habitat-Gebiet DE 2234-304 im Umfeld des Plangebietes M 1:10.000

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05.07.2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228) beschließt die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin am .... den Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung:

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Hauptausschuss der Stadt Schwerin hat in seiner Sitzung am 18.07.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Am 05.09.2017 wurde durch den Hauptausschuss der Stadt Schwerin die Erweiterung des Geltungsbereiches beschlossen.
   Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 06.10.2017 erfolgt.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Landesplanungsgesetz (LPlG) mit Anfrage vom 22.08.2016 beteiligt worden.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde gemäß § 3 (1) 1 BauGB am 14.03.2018 durchgeführt.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

4. Die Unterrichtung der Behörden über die Grundzüge der Planung im Sinne des § 4 (1) BauGB, auch im Hinblick auf den erforderlichen Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB wurde ab dem 07.03.2017 durchgeführt.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom 22.03.2019 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

6. Der Hauptausschuss hat am 22.01.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

7. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung hat in der Zeit vom 11.02.2019 bis zum 13.03.2019 nach § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.
   Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann vorgebracht werden können, am 01.02.2019 im Stadtanzeiger ortsüblich bekanntgemacht worden.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

8. Die Stadtvertretung hat die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 27.01.2020 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

9. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde nach der Offenlage geändert. Die Änderungen betreffen nicht die Grundzüge der Planung. Der geänderte Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 27.01.2020 von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Stadtvertretung vom 27.01.2020 gebilligt.

   Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

10. Der katastermäßige Bestand am .... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

    Ludwigslust, den .... Siegel .... Vermessungs- und Geoinformationsbehörde für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin

11. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

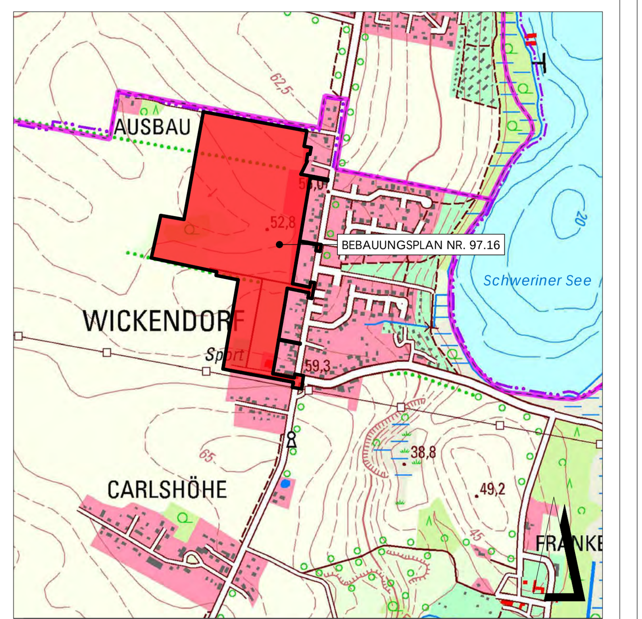
    Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

12. Der Satzungsbeschluss sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am .... im Stadtanzeiger ortsüblich bekanntgemacht worden.
    In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.
    Die Satzung ist mit Ablauf des .... in Kraft getreten.

    Schwerin, den .... Siegel .... Der Oberbürgermeister

Dezernat III Wirtschaft, Bauen und Ordnung
Fachdienst für Stadtentwicklung und Wirtschaft

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000

BEBAUUNGSPLAN NR. 97.16 "WICKENDORF-WEST"

M 1:1000